



Musisch bildnerische Werkstatt e.V.
...der Kulturverein in Friedrichsdorf/Taunus

Liebe Mitglieder,
liebe Leserinnen und Leser,

Wir starten mit neuem Schwung und Elan ins neue Jahr und haben wieder interessante Veranstaltungen für Sie ausgesucht.

Ganz spannend dürfte auch der Vortrag mit Bernhardt Brand-Hofmeister werden, der uns in die Welt der Orgelklänge und ihre Entstehung dazu einführt (**Kurs Kurs 12. Faszination Orgel – Einblick in die Welt der Pfeifen**, siehe Seite 7). Wir hören einen informativen Vortrag mit eindrucksvollen Klangbeispielen und anschaulicher Beamer-Präsentation – ideal für Musikliebhaber und Neugierige jeden Alters.

Bernhardt Brand-Hofmeister ist seit 2011 hauptamtlicher Kirchenmusiker der Ev. Johannes-Kirche in Darmstadt. Neben seiner Konzerttätigkeit sind auch mehrere Beiträge im Rundfunk und Fernsehen (z. B. ZDF, HR, NDR, SWR) sowie CD-Einspielungen entstanden.

In wenigen Wochen startet unser nächstes **Musikseminar**. Diesmal befasst sich die Künstlerin und Dozentin Bettina Höger-Loesch mit dem Thema „**Komponisten im Exil**“ (**Kurs 03**). Wir betrachten ausgewählte Komponisten, ihren weiteren Lebensweg und die Auswirkungen auf ihr künstlerisches Schaffen. Wir treffen auf bekannte Namen aus vorherigen Musikseminaren, wie Friedrich Hollaender, Kurt Weill, Arnold Schoenberg und Alban Berg. Die Liste ist aber deutlich länger...

Alle ausführlichen Details zu unserem Kursprogramm finden Sie auf unserer **Website** unter www.mbw-ev.de . Folgen Sie uns auf **Instagram** unter **mbw_friedrichsdorf**

Sie erreichen uns wie gewohnt

per Mail: info@mbw-ev.de, **Telefon:** 06172-13 78 58 (während der Bürozeiten, außerhalb der Schulferien und Feiertage: Do., 9.00 – 12.00 Uhr) oder auf **dem Postweg:** Musisch bildnerische Werkstatt, Hugentottenstraße 90, 61381 Friedrichsdorf.

Wussten Sie...

...dass unser Kulturverein bereits seit 44 Jahren besteht?

Könnten Sie sich vorstellen, sich ehrenamtlich einzubringen? Oder kennen Sie jemanden, der dafür bestens geeignet ist?

Zum Beispiel suchen wir

Neue Mitglieder für den Vorstand und Vorstandsvorsitz

An unserer nächsten Mitgliederversammlung, am Mi., den 18. März 2026, 19.00 Uhr, wird, unter anderem, der Vorstand neu gewählt. Gäste sind herzlich willkommen.

Wir sind ein 7-köpfiges Team (Ehrenamtliche) und suchen ständig nach Ideen und Kreativität. Wir sorgen dafür, dass die MbW den Rahmen erhält, den sie braucht, um im Sinne ihrer Mitglieder ihre Geschäfte optimal und kreativ führen zu können und suchen dafür noch Unterstützung.

Melden Sie sich bei uns, ganz zwanglos. Es freut uns sehr mit Ihnen ins Gespräch zu kommen....

Ich wünsche Ihnen ein erholsames Wochenende. Seien wir einander gewogen.

Herzlichst grüßt Sie

Ihre Cornelia Dahmann
i.A

AUS:BLICK

Museumsführung

Kurs 13. Monets Küste: Die Entdeckung von Étretat

Städel Museum, Frankfurt

Ein französisches Fischerdorf wird zum Mythos. Étretat, in der Normandie an der Atlantikküste gelegen, zog im 19. Jh. zahlreiche Künstler in den Bann. Vor allem Claude Monet war von der einzigartigen Steilküste mit ihren drei Felsentoren – der Porte d'Amont, der Porte d'Aval und der Manneporte – derart fasziniert, dass er ihr etliche Gemälde widmete. Das Städel Museum präsentiert gemeinsam mit dem Musée des Beaux-Arts de Lyon eine große Ausstellung über die künstlerische Entdeckung von Étretat und den Einfluss des Ortes auf die Malerei der Moderne.



Bild: Claude Monet; Étretat, Öl auf Leinwand, 65,1 x 81,3 cm; Williamstown, Sterling and Francine Clark Art Institute

Die Werke von Félix Vallotton und Henri Matisse über Georges Braques bis hin zu Elger Esser verdeutlichen die anhaltende Faszination, die von diesem Ort bis heute ausgeht. Seit mehr als 150 Jahren ist Étretat Urlaubsort und Ziel des internationalen Tourismus. Die Menschenströme bedrohen die Steilküste jedoch ebenso wie die Erosion und der Klimawandel. Die Untersuchung des Mythos Étretat ermöglicht es somit auch, wie unter einem Brennglas die ambivalenten Auswirkungen der Popularisierung eines Ortes und die Rolle, die die Kunst dabei spielte, nachzuvollziehen.

37,- Mitglieder (42,- Nichtmitglieder) mind. 8

Fr., 17. April 2026

15.15 - 16.15 Uhr

Treffpunkt: mindestens 20 Minuten vor Veranstaltungsbeginn am Städel Museum, Foyer, Schaumainkai 63, 60596 Frankfurt

Seminare und Vorträge

Vortrag

Kurs 10. Die Welt zwischen zwei Buchdeckeln

Dr. Udo Jung

Die Geschichte der Europäischen Atlanten

Anhand von originalen alten Atlanten und anhand von Reproduktionen wird die spannende und informative Geschichte der Europäischen Atlanten erläutert. Von Gerhard Mercator und Abraham Ortelius über die Handatlanten des 18. und 19. Jahrhunderts bis zum Missbrauch der Kartographie durch die Diktaturen im 20. Jahrhundert.

Die Geschichte der Atlanten wird präsentiert anhand von geographischen Atlanten, Geschichts- Militär-, und geopolitischen Atlanten sowie thematischen Atlanten.



19,- Mitglieder (25,- Nichtmitglieder)

Do., 12. Feb. 2026

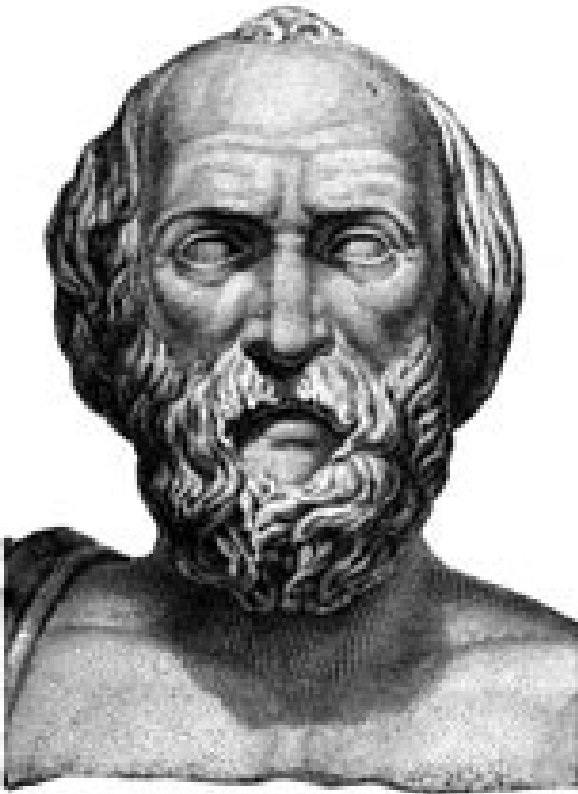
19.00 – 21.00 Uhr

mind. 7 Teilnehmer

Die Veranstaltung findet im Privathaus des Vortragenden statt.
Adresse wird bei der Anmeldung bekanntgegeben

Kurs 07. Das Naturrecht und seine Geschichte

Dieter Dorth, Dozent der VHS Bad Homburg



Naturrecht ist eine philosophische und rechtswissenschaftliche Theorie, nach der es eine objektive und universelle Ordnung des Rechts gibt, unabhängig von den tatsächlichen Gesetzen. Sie wird als „natürlich“ betrachtet und beruht auf den Prinzipien der Vernunft sowie der menschlichen Natur.

Das Naturrecht ist also eine moralische und rechtliche Grundlage, die dem positiven Recht (also den vom Staat geschaffenen Gesetzen) übergeordnet sein soll.

56,- Mitglieder (61,- Nichtmitglieder)

Do., 19., 26. Feb. 2026

19.00 – 21.00 Uhr

In der MbW

Bild: Mögliche Darstellung Lykurgs (Verfassungstifter von Sparta): Zeichnung nach einer Büste des sogenannten Lykurg oder Lysias in den Vatikanischen Museen

Musikseminar

Kurs 03. Komponisten im Exil

Bettina Höger-Loesch

Umbruch – Abbruch – Aufbruch?

Im vergangenen Musikseminar haben wir mit Kurt Weill einen Komponisten kennen gelernt, dessen Stil sich auffällig wandelte mit seinem jeweiligen Aufenthaltsort. Als Sohn eines jüdischen Kantors und insbesondere aufgrund Produktionen in Zusammenarbeit mit Bertolt

Brecht, die so gar nicht den Vorstellungen der Nazis entsprachen, musste er schon bald nach der Machtübernahme Deutschland verlassen. So folgte seiner Flucht nach Paris ein neues Leben in Amerika. Ein relativ typisches Schicksal in dieser Zeit.

Doch wie ging es den anderen zahlreichen Komponisten, die in dieser Zeit verfolgt wurden?

Die Liste der vom Naziregime verfolgten Musiker und Komponisten ist lang: Hanns Eisler, Hans Gál, Karl Amadeus Hartmann, Paul Hindemith, Ernst Křenek, Erich Wolfgang Korngold, Franz Schreker, Ernst Toch, Stefan Wolpe, Alexander Zemlinsky u.a. Ihre Wege sind unterschiedlich und jeder betroffene Mensch hatte sein ganz eigenes Schicksal.

Wie sind sie mit der Situation umgegangen? Wieviel Handlungsspielraum blieb ihnen in



einer Lage, die Leib und Leben bedrohte oder zumindest von heute auf morgen Berufsverbot bedeutete. Viele gingen ins Exil. Nicht immer war es leicht, dort neu Fuß zu fassen. Auch der Weg nach Theresienstadt und Dachau darf auf unserer musikalischen Reise nicht fehlen.

61,- Mitglieder (72,- Nichtmitglieder)

4 Termine: Do., 5., 12., 19., 26. März 2026

Jeweils 10.00 – 12.00 Uhr

In der MbW

mind. 6 Personen

Vortrag - Musik

Kurs 12. Faszination Orgel – Einblick in die Welt der Pfeifen

Bernhard Brand-Hofmeister, Kirchenmusiker

Erleben Sie spannende Einblicke in den Aufbau und die Geschichte dieser majestätischen Instrumente – von den Ursprüngen des Orgelbaus bis zur Orgelbaukunst im Historismus und der Neuzeit.

Wie entstehen die gewaltigen Klänge? Welche Rolle spielen Register, Schalter, Knöpfe, Koppeln und Manuale?

Ein informativer Vortrag mit eindrucksvollen Klangbeispielen und anschaulicher Beamer-Präsentation – ideal für Musikliebhaber und Neugierige jeden Alters.



Bernhardt Brand-Hofmeister ist seit 2011 hauptamtlicher Kirchenmusiker der Ev. Johannes-Kirche in Darmstadt. Neben seiner Konzerttätigkeit sind auch mehrere Beiträge im Rundfunk und Fernsehen (z. B. ZDF, HR, NDR, SWR) sowie CD-Einspielungen entstanden.

Auch setzte er sich mit zwei CD-Produktionen für die Sanierung der weltgrößten historischen Orgeln von Heinrich Andreas Contius 1779 und Barnim Grüneberg 1885 in Liepāja (Lettland) ein. Als Stummfilmorganist vertont er regelmäßig Filme in Kooperation mit der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung und aberle media. Des Weiteren entwirft er Intonations-, Midi-Konzepte und berät im Orgelbau. Er führt neben musikalischen Dienstleistungen und Veranstaltungen auch

Schulungen und Produktionen mit seinem Label Klangerlebnis-Organ.de durch.

35,- Mitglieder (39,- Nichtmitglieder)

Fr., 06. März 2026

19.00 – 21.00 Uhr

In der MbW



Bild: Alexander Mosaik; Wikimedia

Es waren z.T. entscheidende Momente in der Geschichte: 1274 v.Chr. trennen sich Ägypter und Hethiter in einer unentschiedenen Schlacht bei Kadesh und schlossen schließlich einen Friedensvertrag ab.

Der Lyderkönig Krösus lässt sich von Kyros II. 541 v.Chr. strategisch schachmatt setzen, bei Marathon gelingt Miltiades 490 v.Chr. ein legendärer Sieg über die Perser.

Der bildreiche Vortrag erklärt die Hintergründe von Alexanders Siegen bei Issos und Gaugamela, die römischen Siege (und Niederlagen) gegen Pyrrhos, Hannibal und die Kelten, Caesars taktische Meisterleistungen und schließlich die überlieferten großen Waffengänge der Spätantike und Völkerwanderung. Auch wird die Schlachtfeldarchäologie ein Thema sein (Tollensetal um 1250 v.Chr. / Varus-Schlacht 9 n.Chr./ Harzhornereignis im 3.Jh.n.Chr.).

25,- Mitglieder (29,- Nichtmitglieder) mind. 7

Di., 17. März 2026

19.00 – 21.00 Uhr

In der MbW

Kurs 08. Panem et circenses – Brot und Spiele

Dieter Dorth, Dozent der VHS Bad Homburg

Die Veranstaltung bietet eine anschauliche Darstellung des Volkserignisses der römischen Antike schlechthin.



Im Mittelpunkt steht das Prinzip, durch staatlich bereitgestellte Getreiderationen und groß angelegte öffentliche Spiele die stets gefährdete soziale Stabilität zu sichern und politische Massenloyalität zu fördern. Dabei werden sowohl die historischen Hintergründe als auch die gesellschaftlichen Auswirkungen über Jahrhunderte der römischen Antike mit umfangreichem Quellen- und Bildmaterial beleuchtet.

56,- Mitglieder (61,- Nichtmitglieder)

Donnerstags, 19. und 26.

März 2026

19.00 – 21.00 Uhr

In der MbW

Bild: Roman Gladiators by Howard Pyle; Wikimedia

Kreativkurse / Mal- u. Zeichenkurse 2026

Malkurs / Kursprogramm 2026

Malkurs/Kreativkurs / Kursprogramm 2026

Kurs 32. Malen und Spachteln mit Acryl

Gunter Wenzel, Grafikdesigner

Zeichnen, malen oder werken – Lassen Sie ihrer Kreativität freien Lauf.

Abstrakt, zusammen mit Meister Zufall, oder realistisch mit genauem Auge. Finden Sie heraus, in welche Richtung es künstlerisch für Sie gehen kann. Ob Einsteiger oder Fortgeschrittene, in diesem Kurs werden Sie unterstützt, beraten und gefördert. Freude und Spaß am Entdecken neuer Techniken oder das Weiterentwickeln vorhandener Grundlagen stehen in dieser „Kreativzeit“ im Vordergrund.

Gunter Wenzel freut sich, seine jahrelangen Erfahrungen in den Bereichen Acrylmalerei, Zeichnen oder Modellieren an Sie weiterzugeben.

Die mitzubringenden Utensilien richten sich danach, was der Teilnehmer dann im Kurs „so alles vorhat“: Skizzenblock, Leinwand, Bleistifte, Acrylfarben

85,- Mitglieder (95,-
Nichtmitglieder)

**Mo., 16., 23. Feb., 02.,
09., 16., 23. März 2026**

mind. 7 Teilnehmer

18.30 – 20.30 Uhr

In den Räumen der MbW



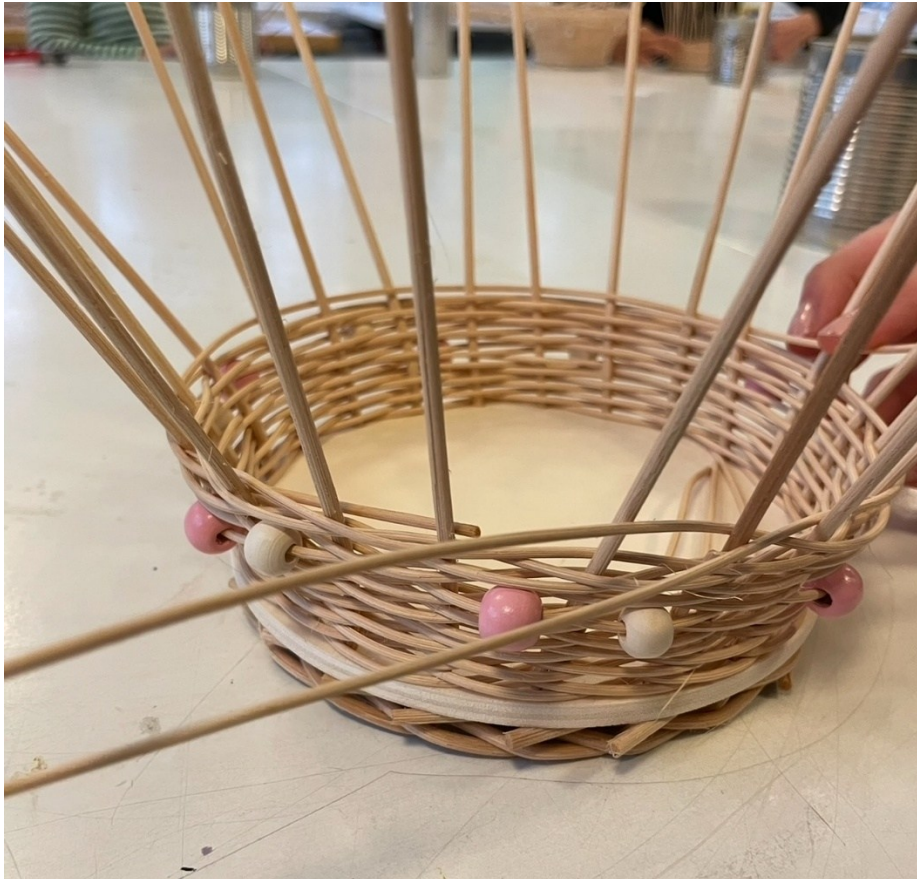
Bild: Gunter Wenzel

Kreativkurs

Kurs 39. Korbflechten

Claudia Germer

Rechtsrum, linksrum und wieder rechts...



Wie kann man Körbe ganz einfach selbst flechten? Das erfahren Sie in diesem Kurs. Ein Profi zeigt Ihnen dabei ganz genau, wie das funktioniert. Kinderleicht entsteht am Ende des Workshops ein wunderschöner und fertiger Korb aus Peddigrohr, den Sie selbst geflochten haben. Dieser Kurs ist eine großartige Möglichkeit, Ihre kreativen Fähigkeiten zu entdecken und etwas Neues zu lernen.

Es ist eine entspannende und lohnende Aktivität, die Ihnen dabei helfen kann, Stress abzubauen und Ihre künstlerische Seite zu entfalten. Sie erfahren dadurch, wie man früher mit ganz einfachen Mitteln vielseitig verwendbare Behälter herstellen konnte. Erleben Sie, wie Sie während der Arbeit eine ganz besondere Bindung zu Ihrem entstehenden Werk aufbauen. Der fertige Korb ist nicht nur ein kunstvolles Schmuckstück, sondern auch ein praktischer Alltagsgegenstand, an dem Sie sich sehr lange erfreuen können. Besondere künstlerische oder handwerkliche Vorkenntnisse sind bei diesem Workshop nicht nötig.

36,- Mitglieder (44,- Nichtmitglieder), zzgl. Materialkosten 9,- Euro

Fr., 13. März 2026

18.00 – 21.00 Uhr

Mind. 6 Personen

In den Räumen der MbW

Kurs 37. Freies Aktzeichnen

Britta Hansa

Aktzeichner mit entsprechenden Vorkenntnissen können in diesem Kurs mit fünf Terminen à 2 1/2 Stunden (jeweils samstags) nach eigenen Ideen und frei (ohne Anleitung durch einen Kursleiter) vor dem Modell kreativ arbeiten.



75,- Mitglieder (86,-
Nichtmitglieder)
inkl. Modellkosten

**Sa., 28. Feb., 21. März.,
25. Apr., 23. Mai, 20. Jun.
2026**

max. 9 Teilnehmer
11.00 – 13.30 Uhr
Info / Anmeldung unter:
b.hansa@gmx.de oder 06172-
84623

Material nach Belieben der
Kursteilnehmer – für Anfänger
nicht geeignet!

Bild: Nadja Zinnecker

Kinderkurse

Kurs. 34 Offenes Atelier für Kinder ab 7 Jahre

Florence Baumeister

Kunst macht glücklich!



Im Offenen Atelier für Kinder entsteht ein Raum, in dem junge Menschen zwei Stunden lang ganz in ihr Element kommen dürfen: abschalten, eintauchen, ausprobieren – und ein Gefühl dafür entwickeln, wie gut es tut, kreativ zu sein.

Jedes Kind wählt sein Motiv frei oder erhält Impulse von mir. Dabei arbeite ich individuell und in einem Tempo, das sich am Kind orientiert. Gemeinsam entdecken wir, wie Kunst als Ausdrucksmittel funktioniert, wie man den eigenen Stil entwickelt und wie Bilder durch Licht, Schatten und Perspektive mehr Tiefe bekommen. Auch beim figürlichen Zeichnen kann ich Unterstützung geben.

Wir nutzen Marker, Fineliner, Aquarell, Buntstifte, Skizzenmaterial und – wenn gewünscht – das iPad/Procreate. Die Kinder können eigenes Material mitbringen oder aus einer kleinen Auswahl von mir arbeiten.

Im Mittelpunkt steht das freie Gestalten: beobachten, verwerfen, neu beginnen, mutig sein. Schritt für Schritt entstehen kleine Erfolgserlebnisse, die das Selbstvertrauen und den Selbstaussdruck

stärken – und oft ein richtig stolzes Leuchten in die Augen zaubern.

Der Kurs eignet sich für Anfänger wie Fortgeschrittene.

80,- Mitglieder / 86,- Nichtmitglieder

Mittwochs: 11. Feb. / 11. März / 15. Apr. / 13. Mai 2026

16-18 Uhr

In den Räumen der MBW

Bitte mitbringen: Marker Stifte/Aquarellkasten/Buntstifte, Fineliner, Skizzenmaterial, entsprechendes Papier je nach Technik und wenn gewünscht – das iPad/Procreate

Kurs 43. Häkeln für Anfänger & Fortgeschrittene

Für Kinder ab 9 Jahren

Claudia Germer

Taucht ein in die kreative Welt des Häkelns! Die MbW bietet einen unterhaltsamen Häkelkurs für Kinder ab 9 Jahren an.

Die Kinder lernen mit mir in gemütlicher Atmosphäre, wie man mit Spaß und Phantasiewunderschöne Häkelprojekte gestaltet. Der Kurs ist für Anfänger geeignet, also keine Vorkenntnisse erforderlich. Aber auch Fortgeschrittene können in meinem Kurs noch etwas lernen.



Melden Sie Ihr Kind jetzt an und lassen Sie es die Freude am Handarbeiten entdecken!

Vorhandenes Material wie z. B. Häkelnadeln in verschiedenen Größen, Wolle etc. kann gerne mitgebracht werden.

56,- Mitglieder (60,- Nichtmitglieder), zzgl. 6,- Material

Mo., 02., 09., 16., 23. März 2026

Jeweils 16.00 – 18.00 Uhr, mind. 6 Kinder

In der MbW

Unsere Kunst- und Kultur-Reisen 2026

Kulturreise

Bilbao - Kunst und Architektur in Bilbao und San Sebastián

Thomas Huth, Kunsthistoriker – rundum kultur

Kulturreise (mit Flug) 29. April – 03. Mai 2026



Foto: Museo Guggenheim, Bilbao von Naotake Murayama from San Francisco, CA, USA -, CC BY 2.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=5478225>

Bilbao ist die größte Stadt des Baskenlandes und kam zu internationaler Bekanntheit durch das Guggenheim Museum. Das Baskenland bietet aber noch viel mehr Kultur und Flair: Die Stadt San Sebastián mit ihrer gelungenen Kombination von Tradition und Moderne, sowie Vitoria mit seinem Stadtkern, der „mittelalterlichen Mandel“, und dem Museum ARTIUM für zeitgenössische Kunst sind Höhepunkte einer faszinierenden Reise in eine ganz besondere Kultur.

Reisebeschreibung:

Mittwoch, 29. April 2026 – Anreise & Altstadt

- 11:10 – 13.20 Uhr Flug mit Lufthansa nach Bilbao.
- Transfer zum Hotel mit Fotostopp bei der Bergstation der Seilbahn. Check-in und Zimmerbezug.
- Rundgang in der Altstadt (in Eigenregie). Abendessen in Pintxos Bar.
- Übernachtung.

Donnerstag, 30. April 2026 – Guggenheim

- Frühstück im Hotel. Bustransfer zum Guggenheim
- Individuelle Führung um das Guggenheim Museum herum durch die Gruppenleiterin. Führung im Museum durch die Gruppenleiterin (in 2 Teilgruppen)
- Mittagessen im Guggenheim Bistro 16:00 Uhr Bustransfer zurück zum Hotel. Übernachtung.

Freitag, 1. Mai 2026 – San Sebastian

- Frühstück im Hotel.
- 09:30 Uhr Fahrt mit dem Bus nach San Sebastian. Führung/Rundfahrt durch die Reiseleitung.
- Besuch des Peine del Viento eines der bekanntesten Denkmäler des Bildhauers Eduardo Chillida am Strand Ondarreta.
- Mittagessen in Katxina Txakolindegia Schiffahrt Flysch in Zumaia.
- Ca. 18:30 Uhr Rückkunft in Bilbao. Übernachtung.

Samstag, 2. Mai 2026 – Laguardia

- Frühstück im Hotel.
- 09:30 Uhr Fahrt mit Reiseleitung nach Laguardia. Besuch St. María de los Reyes.
- 12:00 Uhr Glockenspiel. Weinprobe und Führung in Ysios.
- Mittagessen in einer typischen Gaststätte.
- Fahrt nach Vitoria-Gasteiz zur Führung im Kunstmuseum Atrium. Rückkunft in Bilbao gegen ca. 18:30 Uhr.
- Übernachtung

Sonntag, 3. Mai 2026 – Biskaya-Brücke & Rückflug

- Frühstück im Hotel.
- Check-out und Kofferverladung.
- Besuch der Biskaya-Brücke mit dem Fahrstuhl. Im Anschluss Transfer zum Flughafen.
- Verabschiedung von der Reiseleitung.
- 19:15 – 21:25 Uhr Rückflug nach Frankfurt/Main.

Programmänderungen aus organisatorischen Gründen vorbehalten.

Leistungen

- Flug mit Lufthansa ab/bis Frankfurt nach Bilbao, Economy-Class, inkl. aller Steuern und Gebühren:

LH 1142 11:10 – 13:20 Uhr Frankfurt – Bilbao;

LH1145 19.15 – 21:25 Uhr Bilbao – Frankfurt

- 4 x Übernachtung mit Frühstücksbuffet im Hotel Sercotel Coliseo Bilbao Basis
- Doppelzimmer mit Bad oder Du/WC, inkl. Steuer und Citytax
- Abendessen in einer Pintxos Bar (7 Pintxos, 3 Getränke nach Wahl, 1 Dessert, 1 Kaffee/Tee)
- 3-Gang-Mittagessen, geplant im Guggenheim Bistro (ohne Getränke)
- 2-Gang-Mittagessen in einer Gaststätte in Katxina Txakolindegi (ohne Getränke)
- Moderner Reisebus 29.04. Flughafen Bilbao – Bergstation – Hotel, 30.04. Hotel – Guggenheim
- Museum – Hotel, 01.05. Tagesausflug San Sebastian, 02.05. Tagesausflug,
- 03.05. Hotel -Biskaya-Brücke – Flughafen Bilbao
- „Fahrkarte“ für den Fahrstuhl der Biskaya-Brücke
- Eintritt Guggenheim Museum, Führungsgenehmigung Guggenheim Museum
- 2,5-stündige Stadtführung in San Sebastian
- Schiffscharter Flysch in Zumaia
- 90-minütige Kellerführung und Weinprobe in Ysios
- Eintritte/Besuche Peine del Viento, Sta María de los Reyes, Museum Atrium
- Vermittlung von Zusatzleistungen

Preis pro Person bei mindestens 20 zahlenden Gästen

€ 1.879,- pro Person im Doppelzimmer

€ 40,- Zuschlag Twinzimmer (pro Person, € 80,- pro Zimmer)

€ 384,- Einzelzimmerzuschlag

Kulturreise

Kurs 26. französische Kunst an Rhein und Ruhr

Thomas Huth, Kulturhistoriker, rundum kultur

Busreise, 29. Juli – 30. Juli 2026



Bild: Gustave Courbet, Selbstportrait; Wikimedia

Die beiden großen Ausstellungshäuser Kunstpalast in Düsseldorf und Museum Folkwang in Essen haben sich für die erste Jahreshälfte 2026 ganz den Franzosen verschrieben.

Während man in Essen eine große Schau dem Neuerer der französischen Malerei in der Mitte des 19. Jahrhunderts, Gustave Courbet, widmet, zeigt man in Düsseldorf die erlesene Privatsammlung der Familie Scharf, die damit überhaupt erstmals für ein breites Publikum zugänglich sein wird.

Werke von allen Großen der großen Zeit der französischen Malerei um die Jahrhundertwende 1900 sind zu sehen: Renoir, Monet, Degas, Matisse, Cezanne und viele mehr sind vertreten.

Im Rahmen einer zweitägigen Fahrt werden die beiden großen Ausstellungen im Mittelpunkt stehen, außerdem werden wir uns auch Düsseldorf als Stadt vielfältiger Architektur vom Mittelalter bis zu Frank Gehrys berühmten Häusern am ehemaligen Stadthafen widmen.

Übernachtung in Düsseldorf.

Übernachtung im Doppelzimmer: pro Person 320,- Euro

Übernachtung im Einzelzimmer: 350,-

Tagesfahrten

Tagesfahrt

Kurs 21. Das Fränkische Freilandmuseum Bad Windsheim

Thomas Huth, Kunsthistoriker

Ein Ausflug in die „gute alte Zeit“



Foto: Bad Windsheim, vom Fränk. Freilichtmuseum aus gesehen, Wikicommons

Lange Zeit hielt man nur Kirchen, Schlösser, Burgen oder dergleichen bedeutende Bauten für bewahrenswert, bis die wirtschaftlichen, politischen und gesellschaftlichen Umbrüche im Laufe des 20. Jahrhunderts so gravierende Veränderungen mit sich brachten, dass auch die Zeugnisse des Alltagslebens vergangener Zeiten völlig zu verschwinden drohten. Die Reaktion darauf war die Gründung von Freilandmuseen, die vergangene Lebenswelten auf dem Land wenigstens museal erlebbar machen sollten.

Eines der besten Museen dieser Art ist das Fränkische Freilandmuseum vor den Toren der alten Reichsstadt Windsheim.

Kaum ein Freilandmuseum in Deutschland ist mit den überführten Gebäuden wissenschaftlich so gewissenhaft umgegangen wie dieses Museum, was dem schönen Areal an den Ufern der jungen Aisch allseits nur großes Lob eingetragen hat. Einzigartig unter allen Museen dieser Art ist aber die Anbindung an eine in weiten Teilen wohl erhaltene mittelalterliche Reichsstadt, die

damit zum Komplementärbild dieses ländlichen Ensembles wird und zusammen ein lebendiges Bild alter deutscher Stadt-Land-Beziehungen darbietet.

Bei einer Tagesfahrt nach Bad Windsheim stehen die Stadt und das Freilandmuseum im Mittelpunkt – zur Abrundung besuchen wir aber auch noch das am Weg gelegene Marktbreit als schönes Beispiel für eine historische Handels- und Hafenstadt.

110,- Mitglieder (120,- Nichtmitglieder)

inkl. Fahrt im modernen Reisebus, Reiseleitungen und sämtliche Führungen durch den Kunsthistoriker Thomas Huth sowie Eintrittsgelder

Sa., 16. Mai 2026

Abfahrt: 8.00, Rückkehr: gegen 18/19 Uhr

min. 20 Personen

Treffpunkt: Friedrichsdorf, Cheshamer Str., gegenüber Schuh Majo

Veranstalter: rundum kultur

Tagesfahrt

Kurs 22. Rembrandt 1632 – Entstehung einer Marke ...

Thomas Huth, Kunsthistoriker

... lautet der Titel einer Ausstellung in der Galerie des Schlosses Wilhelmshöhe in Kassel, die ausgehend von besagtem Jahr zeigen möchte, wie aus dem jungen talentierten Leidener Maler Rembrandt nach seinem Umzug in die Metropole Amsterdam der bedeutendste Barockmaler der Niederlande wurde.



Die Schau möchte erlebbar machen, wie Rembrandt mit viel Mut aus seiner Kunst ein „Branding“ entwickelte und damit zu einer unverwechselbaren Marke machte.

Zu der großen Rembrandt-Sammlung, die Hessens Landgrafen in Kassel zusammengetragen haben, holt man zur Illustration dieser Entwicklung noch bedeutende Leihgaben aus Amsterdam, London, Wien und anderen großen Museumstädten auf die Wilhelmshöhe.

Bild: Selbstporträt Rembrandt, um 1630, Rijksmuseum Amsterdam

Bei einer Tagesfahrt nach Kassel besuchen wir diese exquisite Ausstellung, widmen uns aber auch einigen anderen Höhepunkten in der **Kasseler Galerie** und machen in den beiden für die hessische Geschichte bedeutenden **historischen Städten Ziegenhain** und **Treysa** jeweils einen Rundgang.

110,- Mitglieder (120,- Nichtmitglieder)

Mind. 15 - 20 Personen

inkl. Fahrt im modernen Reisebus, Reiseleitungen und sämtliche Führungen durch den Kunsthistoriker Thomas Huth sowie Eintrittsgelder

Do., 18. Juni 2026

Abfahrt: 8.00, Rückkehr: gegen 18/19 Uhr

Treffpunkt: Friedrichsdorf, Cheshamer Str. gegenüber Schuh Majo

Veranstalter: rundum kultur

Tagesfahrt

Kurs 23. Tagestour in die faszinierende Vulkaneifel ...

Mario Becker, Magister der Archäologie und Geschichte

... eine Landschaft, die von vulkanischer Geschichte, beeindruckender Natur und kulturellen Höhepunkten geprägt ist.

Ein erster Höhepunkt ist der Besuch der berühmten *Benediktinerabtei Maria Laach*. Malerisch am Laacher See gelegen, beeindruckt die Abtei mit ihrer romanischen Architektur, der ruhigen Atmosphäre und ihrer jahrhundertealten Geschichte.

Anschließend geht es zum *Römerbergwerk Meurin*, einem der größten antiken Tuffsteinbergwerke nördlich der Alpen. Bei einem Rundgang erhalten wir spannende Einblicke in die römische Steinabbautradition und erfahren, wie der vulkanische Tuff vor fast 2.000 Jahren gewonnen und verarbeitet wurde. Die Verbindung von Archäologie und Vulkanismus macht diesen Ort besonders eindrucksvoll.



Zum Abschluss besuchen wir den *Vulkanpark Eifel*, wo die vulkanischen Kräfte der Region anschaulich erklärt werden. Hier unternehmen wir einen entspannten Spaziergang entlang der reizvollen Nette, die direkt neben dem Vulkanpark fließt. Der Weg entlang des Wassers, umgeben von *grüner* Natur und vulkanischen Gesteinsformationen, bildet einen stimmungsvollen Ausklang dieser abwechslungsreichen und erlebnisreichen Tagestour.

Bild: Römerbergwerk Meurin

Preis: 98,-

inkl. Fahrt im modernen Reisebus, Reiseleitungen und sämtliche Führungen sowie Eintrittsgelder Bild: Vulkanpark

Sa., 20. Jun. 2026

Abfahrt: 8.00, Rückkehr: gegen 18/19 Uhr

Treffpunkt: Frankfurt/Bockenheimer vor der Unibibliothek, Bockenheimer Landstr. 134

Veranstalter: EOS Kultur- und Studienreisen